

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 8: **Industriebau = Bâtiments industriels = Industrial buildings**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

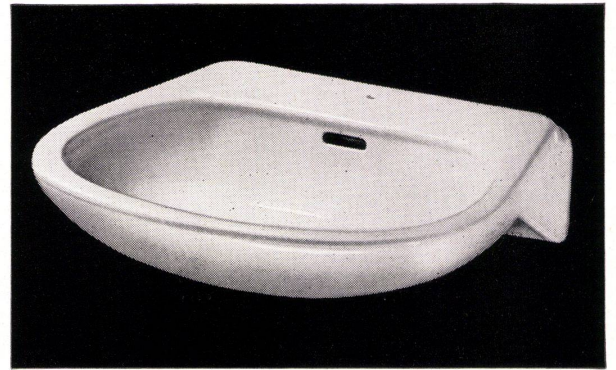
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Waschtisch Carina

Nr. 4469 61 x 54 cm
 Nr. 4470 57 x 48 cm
 Nr. 4471 51 x 41 cm

SWB-Auszeichnung
 «Die gute Form 1960»

Verkauf durch den Sanitär-
 Großhandel



Kera-Werke AG. Laufenburg/AG

der Kaltwasserleitung zu den Feuerposten wird der Druck von ca. 7 atü auf den Betriebsdruck reduziert.

Diese Reduktion, welche für die Boileranlage erforderlich ist, dient gleichzeitig zur Geräuschbekämpfung im Leitungsnetz und ergibt einen angenehmen Ausfluß bei den Zapfstellen.

Nach den Strangabstellungen (O-Ventile) wurde eine Kunststoffverbindung aus Polyäthylenrohr (Symalen schwarz ND 8) eingebaut. Diese Verbindung besitzt Schraubteile einerseits aus Eisen verzinkt, andererseits aus Messing mit Anschluß für die Kupferrohre. Mit diesem Spezialstück wird ein direkter Zusammenschluß von verzinkten Eisenteilen mit Kupfer verhindert, um eine Elementbildung und die daraus resultierende Korrosion zu verhüten. Die einzelnen Stränge führen zu sämtlichen Kaltwasserzapfstellen im Gebäude sowie zur Boileranlage.

Warmwasser

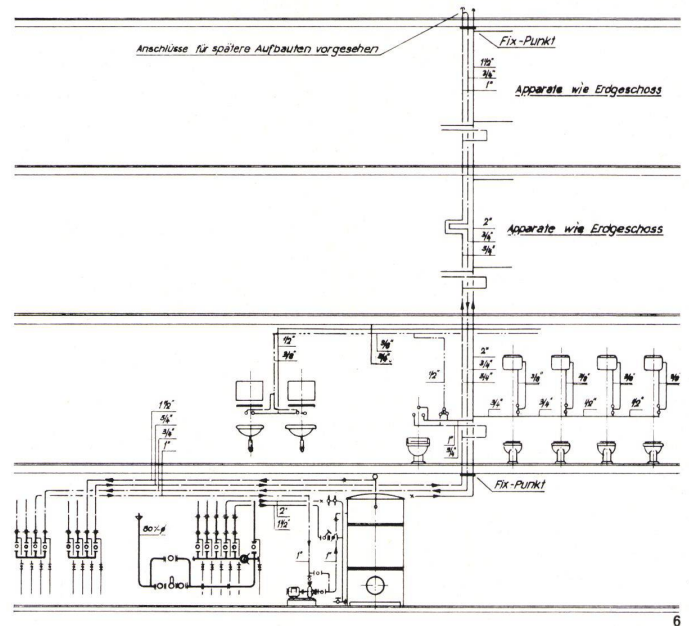
Das Warmwasser wird in einem Boiler von 2000 Liter Inhalt aufbereitet. Es handelt sich um eine mit

der Heizung nach dem Weco-System kombinierte Anlage. Für den Sommerbetrieb ist ein elektrischer Heizeinsatz vorgesehen.

Der Innenkessel des Boilers ist aus einer Kupferlegierung (Niro-Zent) angefertigt, welcher für einen Betriebsdruck bis zu 6 atü verwendet werden kann. Über eine Warmwasserverteilerbatterie (Abbildung 5) werden die einzelnen Stränge zu den Zapfstellen geführt. Mit Ausnahme bei den Putzwasserausgüssen, sind vor allem Warmwasserzapfstellen Thermostaten für einzelne Gruppen eingebaut. Diese Sicherheitsmischbatterien können auf eine beliebige Temperatur eingestellt werden, so daß sich eine Handmischung erübrigt.

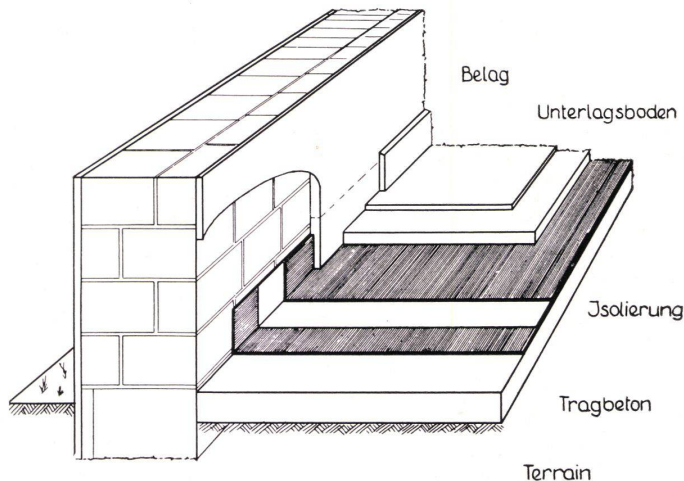
Eine Sammelbatterie, angeordnet neben der Warmwasserverteilerbatterie faßt die einzelnen Zirkulationsstränge und führt den Rücklauf über eine Zirkulationspumpe in den Boiler zurück.

Auf den Abb. 6 und 8 sind die Leitungsführungen ersichtlich. Für die Vereinfachung der Befestigung sind



6
 Schema der Kupferrohrleitungen für Kalt- und Warmwasser im neuen Verwaltungsgebäude der Metallwerke Dornach.

ROBIT-Bodenisolierung



Feuchtigkeitsschäden am Fußboden

kommen nicht mehr vor, wenn die Planung mit der ROBIT-Dampfsperre beginnt. Diese 100prozentige Sperrschicht verhindert die Durchfeuchtung, gestattet das Verlegen der empfindlichsten Bodenbeläge und verbilligt die Konstruktion, da der Hohlraum wegfällt.

Anwendung: Untergeschoß- und Kellerräume bei Wohn-, Schul- und Fabrikbauten.

Auskünfte, Offerten und Prospekte durch
ROBIT-Isolierungen
Männedorf

Telefon 051/74 06 30